

## Jugendliche fürs Sportfischen begeistern

ASV Sandhofen setzt Schwerpunkt mit Jugendarbeit

**SANDHOFEN.** Auf der Wiese stehen mit Sand gefüllte Eimer, Jugendliche werfen mit Tennisbällen, aber nicht immer landet der Ball im Eimer. Dies soll eine Übung fürs Sportfischen sein? Ja, das ist es, wie Tobias Ester, Jugendwart beim ASV Sandhofen, erklärt. „Beim Anfüttern der Fische muss man sehr zielgenau werfen. Das wird mit dieser Übung trainiert“, erklärt er. Der ASV (Angelsportverein) hat sich bei seinem Jugendtag wieder eine Menge einfallen lassen, um den Jugendlichen des Vereins, aber auch interessierten „Schnupperkunden“ ein buntes Programm zu bieten. Auch das sogenannte Casting gehört dazu: Mit einer Angelrute zielen die Jugendlichen auf gelbe Scheiben, die im Gras liegen. Die weiteste ist zwölf Meter entfernt. Wenn man ein zartes „Klack“ hört, wurde die Holzscheibe getroffen. Man nennt dieses Casting auch „Trockenangeln“, und es ist fester Bestandteil des Angler-Daseins.



**Es ist gar nicht so einfach, mit einem Tennisball einen Sandeimer zu treffen.**

**Foto: Sohn-Fritsch**

Das Ziel dieser Übung ist es, den Köder möglichst nah an ein bestimmtes Ziel zu platzieren. „Es ist wie beim Fußball: Man muss üben, üben, üben“, sagt der Jugendwart. Aber vor allem das Angeln ist es, was die Kinder und Jugendlichen magisch anzieht. Und deshalb gehen immer wieder erfahrene Angler mit den anwesenden Neulingen zum Wilhelmswörthweiher hinunter zum Angeln.

Der ASV ist für Kinder und Jugendliche ein kleines Paradies. Das Gelände ist eingezäunt, so dass auch jüngere Kinder toben und herumspringen können. Das Angelgewässer ist ein See und kein Fluss, was auch dafür sorgt, dass schon jüngere Kinder angeln dürfen. „Wir bringen hier den Kindern nicht nur den Angelsport nahe, sondern auch die Themenbereiche Natur und Naturschutz. Sie ler-

nen, wie man sich in der Natur verhält und was man beispielsweise bei Gewitter tun muss“, erläutert Tobias Ester. Und Silvio Ledda ergänzt: „Die Kinder sollen beim Jugendtag ihren Spaß haben.“ Und deshalb bekommt jeder Teilnehmer am Ende eine Urkunde und ein kleines Geschenk. „Und wenn nur einer beim Angeln bleibt, war das schon ein Erfolg für uns“, fügt er hinzu. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt die Tatsache, dass beim letzten Jugendtag des ASV einige Jugendliche zu Sportanglern wurden.

Dieses Jahr ist für den ASV Sandhofen besonders arbeitsreich. Der Verein feiert sein hundertjähriges Bestehen, und das muss natürlich gefeiert werden. „Alles ist ein bisschen größer in diesem Jahr“, sagt Tobias Ester. Das fängt schon beim Vatertagsfest an, aber vor allem das zweitägige Fischerfest mit Livemusik wird ein großes Ereignis für den Verein. *and*